

Weiteres Programm 2012/2013



Über das **Kath. Pfarramt Niederehe**
Klosterhof, 54579 Üxheim-Niederehe,
Tel: 0 26 96 / 13 07, Fax 0 26 96 / 14 50
sind zu beziehen:

◆ „**Von Andrieu bis Zipoli**“, CD, 73 Min.
Orgel: Josef Eich,
Preis: 13,50 Euro, zzgl. Porto.

07. September 2012

Orgelkonzert mit Organist
Markus Märkl, Köln

19. Oktober 2012

Orgelkonzert mit
Prof. Gerd Zacher, Essen

26. April 2013

Orgelkonzert mit
Prof. Serge Schoonbrodt, Lüttich

jeweils um 20.00 Uhr

◆ **Johann Mattheson, »Les doigts parlans«**
„Die wohlklingende Fingersprache“
Orgel: Gerd Zacher,
Preis: 17,50 Euro, zzgl. Porto.

Diese CD erhielt den
Preis der deutschen Schallplattenkritik

◆ **Johann Caspar Ferdinand Fischer:**
»Blumenstrauß«
Das gesamte Orgelwerk des Komponisten auf einer
CD, Orgel: Serge Schoonbrodt
Preis: 17.50 Euro, zzgl. Porto.

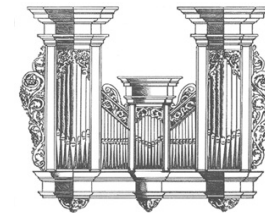
◆ **Johann Caspar Kerll (1627-1693)**
»Scaramuza«
Léon Berben an der Balthasar-König-Orgel
Preis: 17.50 Euro, zzgl. Porto.

NIEDEREHE KONZERTE IN ST. LEODEGAR

»Konzert für Sopran und Orgel«

Dorothee Laux
Sopran

Markus Eichenlaub
Domorganist in Speyer
an der Balthasar-König-Orgel
in Niederehe



Freitag, den 15. Juni 2012,
um 20.00 Uhr
St. Leodegar in Niederehe

Hildegard von Bingen (11./12. Jahrhundert)
„O frondens virga“

Georg Muffat (1653 - 1704)
Toccatà Sexta
(aus: Apparatus musico-organisticus)

Allessandro Grandi (1586 - 1630)
„Cantabo Domino“

Johann Caspar Ferdinand Fischer (1656 - 1746)
Ouvertüre - Balet anglois - Gigue -
Bourée - Menuet I/II

Heinrich Schütz (1585 - 1672)
„Bringt her dem Herren“ SWV 283
(Psalm 29,1-2)

Domenico Scarlatti (1685 - 1757)
Sonata in G K 328

Heinrich Schütz (1585 - 1672)
„Ich will den Herren loben“ SWV 306
(Psalm 34,2-7)

Sebastián Aguilera de Heredia (1561 - 1627)
Obra de 1º tono „Salve Regina“

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
„Gottes Engel weichen nie“ BWV 149

Georg Muffat (1653 - 1704)
Toccatà Septima
(aus: Apparatus musico-organisticus)

Markus Eichenlaub, 1970 in Herxheim/Pfalz geboren, spielt mit großer Leidenschaft und hoher Präzision Orgel in der weltweit größten romanischen Kathedrale, dem Speyerer Kaiser- und Mariendom. Seit 2010 als Domorganist verantwortlich für die gesamte liturgische wie konzertante Orgelmusik, leitet er darüber hinaus als Diözesankirchenmusikdirektor die kirchenmusikalischen Geschicke auf Bistumsebene.

Den musikalischen Grundstein legte schon früh sein Vater, der ihn im Klavierspiel unterrichtete und ihm die Welt des Chorsingens eröffnete. AN den Hochschulen in Karlsruhe, Hamburg und Stuttgart vervollkommnete er sein Spiel, angeleitet und begleitet von seinen Lehrern Kay Johannsen, Pieter van Dijk und Jon Laukvik. 10 Jahre lang gab er Wissen und Spielfreude an die Studierenden der Essener Folkwang Universität weiter.

Schwerpunkt seines Wirkens und Ausgangspunkt für überregionales Schaffen bildete die Tätigkeit als Domorganist am Hohen Dom zu Limburg von 1998 bis 2010. Hier bot sich die Chance zur Ausführung des vollständigen Orgelwerkes von Johann Sebastian Bach in einem Zyklus von 16 Konzerten. Im Jahr 2012 wird er im Dom zu Speyer alle zehn Orgelsymphonien von Charles-Marie Widor zu Gehör bringen.

Markus Eichenlaub erfreut seine Zuhörer stets mit außergewöhnlichen Programmen, die sich - wie auch in seinen zahlreichen Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen durch besondere Frische und innige Konzentration auszeichnen. Seine weltweiten Konzerttätigkeiten wurden mit zahlreichen Auszeichnungen und Preisen bedacht.